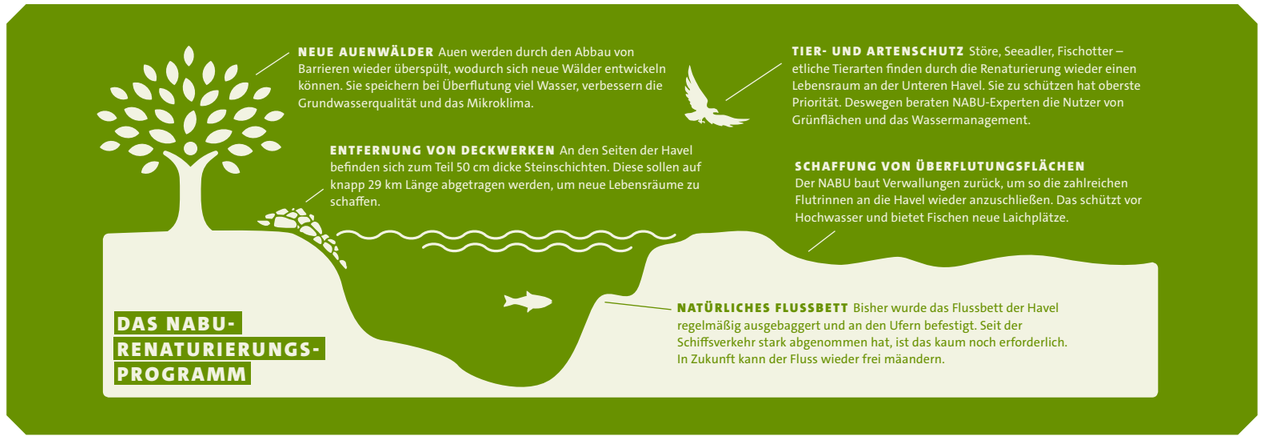
NATURSCHUTZ AN DER HAVEL

LEBENDIGER FLUSS

Ein Aktionsfeld der Volkswagen Aktiengesellschaft und des Naturschutzbunds Deutschland e. V. (NABU)

No.3



KOMPLETTIEREN SIE IHRE SAMMLUNG. – **›NATURSCHUTZ AN DER HAVEL‹** IST **EINER VON SIEBEN FLYERN** ÜBER DIE **VOLKSWAGEN | NABU KOOPERATION.**

WILLKOMMEN WOLF! · BIOLOGISCHE VIELFALT · NATURSCHUTZ AN DER HAVEL · UNTERWEGS IM MOORSCHUTZ · NACHHALTIGE MOBILITÄT · BLAUES AUTOHAUS · NABU UND VOLKSWAGEN

VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT · VOLKSWAGEN | NABU *Mobil für Mensch und Natur.* · NABU

ZURÜCK ZUR NATUR

Die Untere Havelniederung 70 Kilometer westlich von Berlin könnte ein Naturparadies sein. Natürliche Sandufer, durchströmte Nebenarme, artenreiche Uferwälder und Schlenken in der Landschaft prägten einst ihren Charakter. Der Ausbau zur Wasserstraße jedoch fügte der Havel über Jahrzehnte schwere ökologische Schäden zu.

Heute spielt der Güterverkehr dort keine Rolle mehr, eine breite und tiefe Fahrrinne ist unnötig.

Deshalb hat die Politik den Weg frei gemacht für die Wiederherstellung einer naturnahen Gewässerlandschaft. Dabei sollen die Artenvielfalt der Region erhalten, die Lebensbedingungen verbessert und obendrein Überflutungsgrünland für den Hochwasserschutz gewonnen werden. Es geht um nichts weniger als das größte europäische Flussrenaturierungsprojekt.

Als Projektträger wird der NABU bis 2021 Altarme wiederanschließen, Flutrinnen aktivieren, Uferbefestigungen abbauen und Auenwälder anlegen. So bekommt die Havel auf rund 90 Flusskilometern wieder ein weitgehend natürliches Bett mit unverbauten Ufern und vielen Sand- oder Kiesbänken, auf denen seltene Vogelarten wie Flussregenpfeifer oder Flussuferläufer Brutmöglichkeiten finden.

VOLKSWAGEN ENGAGIERT SICH

Volkswagen engagiert sich an vielen Standorten in aller Welt für den Natur- und Artenschutz. Seit 2007 ist der Schutz der biologischen Vielfalt sogar offizielles Unternehmensziel. Die Untere Havel liegt zwischen Wolfsburg und Berlin – viele Mitarbeiter und Kunden können die Region als Naturraum, Kulturlandschaft und Freizeitparadies selbst entdecken. Außerdem fanden wir: Das größte Fluss-Renaturierungsprojekt in Europa passt zum größten europäischen Automobilhersteller. Auch deshalb unterstützt Volkswagen das großartige NABU Projekt. In vielfältiger Weise.

VIELE WEGE ZU EINEM GESUNDEN FLUSS

Mobiltelefone werden rasch unmodern und fristen ein trauriges Dasein in der Schublade, landen mit ihren wertvollen Rohstoffen sogar im Hausmüll. Volkswagen und NABU hatten eine bessere Idee: Die Volkswagen-Belegschaft sammelte alte Handys ein, die von einem anderen NABU-Partner, dem Netzbetreiber E-Plus, fachgerecht recycelt wurden. Der Gegenwert von drei Euro pro Handy ging als Spende an das Havelprojekt. Ein Werk nach dem anderen beteiligte sich. So kamen binnen zwei Jahren immerhin rund 15.000 Euro zusammen.

—

Im Juni 2013 wurde der Osten Deutschlands von einer gewaltigen Flutkatastrophe heimgesucht. Volkswagen hat acht gemeinnützige Organisationen und deren Projekte zur Hochwasserhilfe und -vorsorge mit insgesamt drei Millionen Euro unterstützt. Allein 300.000 Euro flossen in das Havelprojekt des NABU. Der Wiederanschluss des Altarms ›Schliepenlanke‹ wird auch den Wasserabfluss verbessern – ein Beitrag zum vorbeugenden Hochwasserschutz.

—

Der NABU unterstützt die über 2.400 Volkswagen Händler in Deutschland bei einer Initiative für mehr Umweltschutz und Ökoeffizienz. Im Gegenzug wollen die Händler in ihren Autohäusern für das Havel-Projekt werben und ihre Mitarbeiter und Kunden zur Förderung ermuntern. Volkswagen Service Deutschland ist mit einem ansehnlichen Projektbeitrag vorangegangen.

—

Die renommierte Filmemacherin Marianne Kapfer (›Watermark‹, ›Die Fotografen Bernd und Hilla Becher‹) dokumentiert das Renaturierungsprojekt an der Unteren Havel für Volkswagen. Dabei hat sie nicht nur die Rückeroberung eines Naturparadieses im Blick, sondern lässt auch die Menschen ausführlich zu Wort kommen, die in und mit der Havelniederung leben. Einen ersten Eindruck von der Schönheit der Unteren Havel vermitteln die poetischen Bilder auf der Homepage *www.volkswagen-nabu-kooperation.de*.

FRAGEN UND ANTWORTEN ZUR HAVEL

WARUM IST DAS RENATURIERUNGS-PROJEKT SO WICHTIG?

Die Untere Havelniederung ist das größte und ökologisch wichtigste Feuchtgebiet im Binnenland des westlichen Mitteleuropa. Sie ist Lebensraum von über 1.100 gefährdeten Tier- und Pflanzenarten und als Rast- und Überwinterungsgebiet nordischer Sumpf- und Wasservögel auch wichtig für den internationalen Artenschutz.

WAS GENAU PASSIERT AN DER UNTEREN HAVEL?

89 Hektar Auen- und Uferwald entstehen, 71 Uferdeckwerke mit einer Gesamtlänge von 29 Kilometern werden beseitigt, 49 Flutrinnen und 15 Altarme werden angeschlossen, 17 Uferverwallungen werden abgetragen, und zwei Deiche werden zurückgebaut.

WARUM IST ES SINNVOLL, ALTARME ANZUSCHLIESSEN?

Der Anschluss sorgt dafür, dass vom fließenden Wasser des Hauptlaufes getrennte Flussteile wieder verbunden werden. So erweitern sich die Auenlebensräume – zum Vorteil von Rohr- und Zwergdommel, Kleinem Sumpfhuhn, Kranich und Kleinspecht. Und der Biber nutzt die Weiden und Pappeln der neu entstehenden Weichholzaue als Nahrung und zum Bau seiner Burg.

UND WARUM DECKWERKE ENTFERNEN?

Durch den Rückbau der künstlich angelegten Steinpackungen auf einer Länge von 30 Kilometern entwickeln sich am Ufer wieder Röhrichtgürtel und Weidengebüsche. Rohrdommeln und Drosselrohrsänger, aber auch verschiedene Libellenarten leben hier. Die sandigen Flussabschnitte am Ufer sind Laichplätze geschützter Fischarten und können im Bereich der Ortschaften als Badestellen genutzt werden.

WELCHE PARTNER SIND AUSSERDEM AN DEM PROJEKT BETEILIGT?

Das Projekt wird vom Bund und den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt gefördert. Weiterführende Infos gibt es auf der Homepage des NABU *www.NABU.de/unterehavel*.

BUNDESGARTENSCHAU 2015 AN DER HAVEL

Die Bundesgartenschau 2015 steht unter dem Motto ›Von Dom zu Dom – Das blaue Band der Havel‹. Der Fluss verbindet als Lebensader der gesamten Region die Dombauten in Havelberg und Brandenburg. Erstmals liefert damit ein Fließgewässer den ›blauen Faden‹ für eine Bundesgartenschau. Ein Informationssystem wird die Besucher leiten und ein detailliertes Bild der Naturschutzarbeiten entlang des Flusses vermitteln. Der regionale Volkswagen Händler, das Autohaus Dähne, ist Partner der Bundesgartenschau und stellt den Organisatoren schon im Vorfeld der Großveranstaltung umweltverträgliche Fahrzeuge zur Verfügung. Gemeinsam mit dem NABU will Volkswagen im Umfeld der Bundesgartenschau weitere Aktivitäten starten. Alle wichtigen Informationen darüber auf *www.mobil-fuer-mensch-und-natur.de*.

DIE PARTNER *Volkswagen und NABU sind in einer Dialog- und Projektpartnerschaft miteinander verbunden. Das Unternehmen hat sich als Ziel gesetzt, bis 2018 ökologisch führender Automobilhersteller der Welt zu sein. Von Deutschlands mitgliederstärkstem Umwelt- und Naturschutzverband erhält Volkswagen dabei fundierten Rat und kritische Begleitung. Die Partner verknüpfen ihre Initiativen für Umweltschutz und Ressourceneffizienz – wo immer möglich – mit dem Herzensanliegen des NABU, dem Natur- und Artenschutz. Die strategische Zusammenarbeit von Volkswagen und NABU ist als beste Praxis im Nachhaltigkeitsmanagement mehrfach ausgezeichnet worden.*

ANSPRECHPARTNER

Michael Scholing-Darby
Leiter Politische Kommunikation Außen- und Regierungsbeziehungen Volkswagen AG
michael.scholing@volkswagen.de

Karin Flohr
Leiterin Unternehmenskooperationen NABU
karin.flohr@nabu.de

Dietmar Oeliger
Leiter Verkehrspolitik NABU
dietmar.oeliger@nabu.de

Aktuelle Infos zur Kooperation
mobil-fuer-mensch-und-natur.de

Diese Flyerserie ist auf Recyclingpapier klimaneutral und nach höchsten Umweltstandards gedruckt.

1 AUENWALD

MAßNAHME Auf 5,4 Hektar wird neuer Auenwald angepflanzt. In den nächsten Jahren soll das Gebiet auf 90 Hektar anwachsen.

2 RÜCKBAU EINES DEICHES

MAßNAHME Durch den Rückbau eines Deiches wird wertvolles Überflutungsgebiet geschaffen. Durch die Schaffung von Überflutungsflächen können enorme Mengen an Wasser aufgefangen werden, die bei Hochwasser über die Elbe in die Havel getragen werden.

3 ENTFERNUNG VON DECKWERK

MAßNAHME Auf einer Länge von 790 Metern wird Deckwerk entfernt. Dort entstehen wieder die natürlichen sandigen und kiesigen Flachwasserbereiche. Dadurch kehren Unterwasserpflanzen wie Laichkräuter und die Krebsschere zurück. Insgesamt werden rund 30 Kilometer Deckwerk entfernt.

4 ANSCHLUSS VON FLUTRINNEN

MAßNAHME Durch den Wiederanschluss mehrerer Flutrinnen wird die Sauerstoffversorgung verbessert. Davon profitieren Süßgräser und Wasserflöhe, die wiederum die Nahrungsbasis für alle in der Havel lebenden Fische darstellen.

5 ANSCHLUSS SCHLIEPENLANKE

MAßNAHME Durch den Altarmanschluss der Schliepenlanke wird sowohl der Gewässerzustand als auch der Wasserabfluss für den Hochwasserschutz verbessert.

6 RÜCKBAU VON VERWALLUNGEN

MAßNAHME Der Rückbau von Verwallungen verbessert die Vernetzung von Fluss und Aue. Das Wasser kann so besser zwischen dem Wasserkörper des Flusses und den Auenwiesen ausgetauscht werden. Davon profitieren Krautlaicher wie der Hecht.

Biber

Der Biber ist zurück. Er nutzt die Weiden und Pappeln neu entstehender Weichholzauen als Nahrung und zum Bau seiner Burg. Ein Biber-Management-Plan dient der Regulierung etwaiger Schäden.

Eisvögel

Auch die Eisvögel werden wieder heimisch: Schon jetzt bauen sie an den Abbruchhängen ihre Höhlen.

Fischotter

Die Renaturierung der Unteren Havel kommt auch den Fischottern zugute, die entlang des Flußlaufes neuen Lebensraum finden.

Seeadler

Der Seeadler profitiert von den verbesserten Lebensbedingungen der Fische in der Havel – seiner wichtigsten Nahrungsquelle vor Ort.

Lachse

Lachse können wieder flussaufwärts schwimmen – Staustufen wurden im Zuge der Renaturierungsmaßnahmen passierbar gemacht.

NATURSCHUTZ AN DER HAVEL

LEBENDIGER FLUSS

Ein Aktionsfeld der Volkswagen Aktiengesellschaft und des Naturschutzbunds Deutschland e. V. (NABU)

No.3

STAND APRIL 2014 | QUELLE NABU.DE

Gestaltung ›NEA‹ Studio für neue Gestaltung